

# RS OGH 2003/10/21 5Ob156/03g, 5Ob150/04a

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 21.10.2003

## Norm

ERVO 1994 §16

WGG 1979 §13 Abs1

WGG 1979 §13 Abs2

## Rechtssatz

Zu den verrechenbaren Aufwendungen einer gemeinnützigen Bauvereinigung gehören gemäß § 13 Abs 1 WGG 1979 auch Beträge zur Bildung von Rücklagen, und zwar bei der Verschaffung von Wohnungseigentum im Ausmaß von 2 % der Herstellungskosten (§ 16 ERVO 1994). Es ist daher nicht zu beanstanden, wenn sich eine gemeinnützige Bauvereinigung statt der Einhebung eines besonderen Beitrags zur Rücklage den Einbehalt lukrierter Skonti bis zu einem Ausmaß von 2 % der Herstellungskosten mit eben dieser Zweckbestimmung der Rücklagenbildung ausbedingt. Tut sie das nicht, riskiert sie allerdings die relative Rechtswirksamkeit eines nach Maßgabe des Kostendeckungsprinzips zu gering bemessenen Preises zugunsten der Wohnungskäufer, was wiederum die Pflicht zur Herausgabe der ohne entsprechende Vereinbarung einbehaltenen Skonti nach sich ziehen kann.

## Entscheidungstexte

- 5 Ob 156/03g  
Entscheidungstext OGH 21.10.2003 5 Ob 156/03g  
Veröff: SZ 2003/127
- 5 Ob 150/04a  
Entscheidungstext OGH 14.09.2004 5 Ob 150/04a

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0118643

## Dokumentnummer

JJR\_20031021\_OGH0002\_0050OB00156\_03G0000\_003

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)